

■ Tekst 2

Kormorane²⁾ frei zum Abschuss

Fischer am Ammersee erhalten Ausnahmegenehmigung



München – Für die 21 Berufsfischer am Ammersee ist das ein Lichtblick: Sie sollen eine Ausnahmegenehmigung erhalten, Kormorane an den Netzen abzuschießen. Damit reagiert das bayerische Umweltministerium jetzt auf eine Auseinandersetzung, die am Dienstag in der Landesanstalt für Fischerei in Starnberg einen vorläufigen Höhepunkt erreichte. Die Fischer brachen ein Gespräch über die Kormoran-Plage ab und fuhren nach Hause. Über die Lokalzeitung ließen sie wissen, dass sie nicht mehr zum Fischen hinaus auf den See fahren, weil es sich nicht mehr lohne. Der Kormoran habe den Renkenbestand³⁾ derart dezimiert, dass er selbst nicht mehr genug Futter finde und sich schon zum Starnberger See hin umorientieren soll.

Auch am Chiemsee ist der Kormoran für die Fischer seit Jahren eine Plage. Die intelligenten Räuber warten ganz einfach ab, bis die Fische im Netz zap-

peln und schlagen dann zu. Oft schafft es der Vogel aber nicht, sein Futter ganz aus dem Netz zu ziehen. Der Fisch ist dann entsprechend ramponiert und kann nicht mehr verkauft werden. Beim Laichfischfang im Herbst richtet der Vogel besonderen Schaden an, weil dann die Mutterfische aus dem See geholt werden. Ihre Eier werden abgestreift, in Brutanstalten aufgepäppelt und zu einem klimatisch günstigen Zeitpunkt im Frühjahr zurück in den See befördert. Der Abschuss der unter keinem besonderen Schutz stehenden Kormorane verscheucht aber andere Vögel, die auf der Roten Liste stehen. Das ruft wieder die Vogelschützer auf den Plan. Nach der Sommerpause will das Umweltministerium in einem Gespräch mit den Fischern nach Lösungen suchen, wie Artenschutz und Berufsfischerei unter einen Hut zu bringen sind. **MANFRED HUMMEL**

Süddeutsche Zeitung

noot 2

Kormoran = aalscholver

noot 3

Renken = meerforel

■ Tekst 2 Kormorane frei zum Abschuss

- 1p **8** ■ Was kann man aus dem 1. Absatz schließen?
- A Das bayerische Umweltministerium und die Fischer haben nach intensiven Gesprächen Übereinstimmung erreicht.
 - B Die Fischer werden bei der Lösung ihres Problems von dem bayerischen Umweltministerium im Stich gelassen.
 - C Die Reaktion des bayerischen Umweltministeriums kommt für die Fischer eigentlich zu spät.
 - D Von einem wirklichen Konflikt zwischen dem bayerischen Umweltministerium und den Fischern war eigentlich nie die Rede.
- 1p **9** □ Warum zijn de aalscholvers vooral in de herfst zo schadelijk?
- 1p **10** □ Waarom zijn de vogelbeschermers volgens de tekst tegen het afschieten van de aalscholvers?